Amtliche Bekanntmachungen

Aufruf – Dolmetscher oder Vermittler für ukrainische Geflüchtete gesucht

Der russische Überfall auf die Ukraine veranlasst zahlreiche Menschen zur Flucht.

Auch in Niederstotzingen werden in den kommenden Wochen ukrainische Geflüchtete Zuflucht suchen.

Um dabei die sprachlichen Hürden zu überwinden und den Menschen umgehend Unterstützung im alltäglichen Leben zu geben, sucht die Stadt Niederstotzingen ehrenamtliche Dolmetscher und Vermittler, die den Menschen vor allem bei der Ankunft in Niederstotzingen helfen und vermitteln können.

Sollten Sie hierbei Ihre Hilfe anbieten können, setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer: 07325/102-26 in Verbindung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Stadtverwaltung

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2022

Einwohnerfragestunde

Ein Fragesteller bezog sich in seiner Frage auf den Fußweg entlang der Schlossmauer in Oberstotzingen. Er verwies auf den schlechten Zustand des Weges und die Tatsache, dass dieser immer schlechter werde. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Technische Ausschuss den Weg in einem seiner nächsten Sitzungen in Augenschein nehmen werde, um über die weitere Herangehensweise zu beraten.

Leitungsgraben- und Schachtbauarbeiten für die Sanierung des Wasserturms Stetten – Vergabe

Im Zuge der Sanierung des Wasserturms Stetten werden Leitungs- und Schachtbauarbeiten notwendig. So sollen Zuleitungen zum Wasserturm und vom Wasserturm in das Ortsnetz erneuert werden. Die Leistungen wurden am 19.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung lag ein Angebot mit einer Angebotssumme in Höhe von 306.757,36 Euro (brutto) vor (17% oberhalb der Kostenschätzung). Herr Degen von degen & partner mbb stellt die Ausschreibungsergebnisse im Detail vor und ging dabei auf die aktuelle Preisentwicklung im Allgemeinen und im Baugewerbe im Besonderen ein. Die Leitungsarbeiten können unabhängig von der eigentlichen Sanierung des Wasserturms angegangen werden.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Tiefbauarbeiten an die Noller Bauunternehmung GmbH aus 89168 Niederstotzingen.

Bauplatzvergabe „Büschelesfeld II“

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe des letzten Bauplatzes (Flst. 304/18) im 1. Bauabschnitt des Neubaugebietes in Stetten entsprechend der Vergabekriterien.

Der Gemeinderat hat über folgende Baugesuch beraten und das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Neubau einer Dachgaube und Balkonanbau/-erweiterung beim Gebäude Rechbergstraße 13, Flst. 258/4 in Niederstotzingen

Bekanntgaben

Der Vorsitzende drückte seine Bestürzung über den Angriffskrieg in der Ukraine aus und verwies auf die Herausforderungen, die sich nun gesamtgesellschaftlich stellen werden, um die Folgen zu bewältigen. Die Stadt Niederstotzingen müsse sich auf die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine einstellen, wobei eine verlässliche Prognose über die zu erwartenenden Zahlen derzeit nicht möglich sei. Aktuell seien neun Personen aus der Ukraine in der Stadt Niederstotzingen gemeldet. Diese seien zunächst im Rahmen einer privaten Initiative Ende Februar in unserer Stadt angekommen und zunächst privat untergebracht und versorgt worden. Ausdrücklich bedankte sich der Vorsitzende bei allen Beteiligten für deren Engagement. Mittlerweile seien die Personen in einer Wohnung der Stadt Niederstotzingen untergebracht. Die Betreuung erfolge nun im Verbund mit ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Stadt Niederstotzingen.

Herr Bürgermeister Bremer berichtet vom Aufruf im Mitteilungsblatt, dass sich Bürgerinnen und Bürger bitte bei der Stadtverwaltung melden sollen, wenn sie Wohnraum zur Verfügung stellen können. Es seien unmittelbar Rückmeldungen erfolgt. Auch hier richtete Herr Bürgermeister Bremer seinen ausdrücklichen Dank an die Personen, die sich auf den Aufruf hin gemeldet haben. Die Verwaltung nehme mit jedem Melder persönlich Kontakt auf, um die Wohnungen in Augenschein zu nehmen und die Details zu besprechen.

Der Vorsitzende informierte darüber, dass Ende März die Sanierung der Sielerstraße und Schulstraße in Oberstotzingen beginnt und damit Straßensperrungen nicht zu vermeiden sind. Er bitte die Anwohnerinnen und Anwohner für die Unannehmlichkeiten, die eine solche Baustelle mit sich bringt, um Verständnis. Auch der Breitbandausbau habe in der Albstraße nun begonnen und schreite die kommenden Wochen voran.

Zuletzt informierte der Vorsitzende darüber, dass die Stadt in das Förderprogramm „Natur nah dran“ aufgenommen wurde. Im Rahmen der Förderung können kommunalen Grünflächen insektenfreundlich umgestaltet und die Mitarbeitenden diesbezüglich geschult werden. Die Förderquote beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Kosten (max. 15.000 Euro).

Verschiedenes

Aus der Mitte des Gemeinderats richtete sich eine Frage auf den Zustand der Landesstraßen und im Speziellen im Verknüpfungsbereich zwischen Niederstotzingen und Oberstotzingen. Herr Bürgermeister Bremer erläuterte, dass das Land Baden-Württemberg als Straßenbaulastträger im Rahmen des sogenannten Erhaltungsmanagements eine regelmäßige Zustandserfassung und -bewertung durchführt. Dazu werden die Straßen mit einem Kamerawagen befahren und die jeweiligen Schadensbilder ermittelt. Daraus errechnet das Land eine Bewertungszahl, aus der sich dann wiederum eine Priorät für Sanierungsmaßnahmen ergibt. Eine solche Befahrung habe zuletzt im Jahr 2020 stattgefunden. Im einem Telefongespräch mit dem Regierungspräsidium war seinerzeit zu erfahren, dass die Ergebnisse coronabedingt erst im Jahr 2021 veröffentlich werden. Auf der Webseite des Verkehrsministeriums seien die Ergebnisse der Zustandserfassung bisher nicht veröffentlicht. Die Verwaltung überprüfe regelmäßig den Veröffentlichungsstand. Man werde mit dem Sachverhalt nochmals auf das Regierungspräsidium zugehen.

Bezugsgebühren Mitteilungsblatt - wir bitten um Beachtung!

Die Abonnementkosten für das Mitteilungsblatt der Stadt Niederstotzingen betragen 12,00 € pro Halbjahr. Aus Vereinfachungsgründen werden die Bezugsgebühren für das Mitteilungsblatt hauptsächlich per Bankeinzug abgerechnet.